



AUSGEHKULTUR Tolle Technik, super Design: Der neue Musikclub Gibson in Frankfurt (Zeil 85–93) ist wirklich eine Topadresse. Gelungen auch das Konzept der Clubbetreiber (u. a. Gastronom Madjid Djamegari und die Söhne Mannheims GmbH): Wochentags gibt's Live-Konzerte von Newcomern oder Stars und am Wochenende tanzen hier bis zu 900 Gäste zu House-Music. Info: www.gibson-club.de



Ear Fashion

„Twine“, chic wie ein Stirnband, ist in Wirklichkeit ein Topmusiktool. Im weichen, waschbaren Satin/Chiffon-Teil stecken mit Clips befestigte, hochwertige Kopfhörer, schwarz oder weiß, circa 200 Euro. www.molami.com



T EIGENER NOTE ...



den 1940ern bis 60ern viele Top-Ten-Hits und Popsongs. Die schwedische Jazzsängerin, die zum Erfolg hatte, verbeugt sich mit dem „Act“ vor ihr. Wie Peggy Lee versteht sie die verschiedenen Rollen zu schlüpfen, mal als Romantikerin, mal als originellen Arrangements verleihend. Die interessante emotionale und klangliche Dimension.

Die Wurzeln liegen im Live-Jazz und der „Reloaded Project“ wollte er aber nicht einfach „Beethoven Reloaded“ erfüllt er jetzt bei „Moch“, die eigene Musik und die des Klassikers so verbunden. Die Passagen wiedererkennt. Ein wunderbares Erlebnis, das auch Nichtklassik-Fans begeistert.

Der Stürmer von 2011 und mehrfach prämiertes Album zeigt auf seiner zweiten CD „Latino“ (Deutsche Grammophon) die eifrig interpretierte südamerikanische Musik in der Sonderklasse, mit mal temperamentvollen, mal ruhigen Latinklassikern der letzten 200 Jahre.